

Platons theoretische
Philosophie

Inhalt

Vorrede	1
I. Einleitung	5
1. Ein Vorbegriff der Platonischen Philosophie	7
2. Das Höhlengleichnis	20
II. Die Wissenschaft und die Dialektik	33
1. Einleitung	35
2. Die Wissenschaft von der Zahl	38
3. Geometrie und Stereometrie	55
4. Die zwei Teile der Astronomie	66
5. Die Harmonielehre	79
6. Die Synopsis der Wissenschaften	87
7. Was ist Dialektik?	100
7.1 Die Methode der Logoi	100
7.2 Das dihairetische Verfahren. Idee und Begriff	109
7.3 Definieren	115
8. Die dialektische Begründung von Wissenschaft	128
8.1 Die Methode des Einen und Vielen: Das Paradigma der Musiktheorie	128
8.2 Die Sprachtheorie	141
9. Das System der »gegenstandsbezogenen« Wissenschaften ..	149
III. Erkenntnis und Rede	165
1. Das Liniengleichnis	167
2. Theorie des Bildes	178
3. Was ist Erkenntnis?	201
3.1 Kriterien und Modelle	201
3.2 Wahrnehmung	203
3.3 Doxa	209
3.4 Die Erkenntnis der Natur	223
4. Die Lehre vom Satz	230

5. Auf dem Wege zu Kategorien	244
5.1 Ideen, Prinzipien und die obersten Gattungen	244
5.2 Der Ursprung der aristotelischen Kategorien in akademischen Diskussionen	247
5.3 Selbigkeit	251
5.4 Andersheit, Verschiedenheit	261
5.5 Quantität/Qualität	270
5.6 Seiendes, Bewegung/Ruhe	277
 IV. Der Kosmos und das Gute	285
1. Die Konstitution des Kosmos	287
2. Körper: Die Theorie der vier Elemente	294
3. Seele	311
3.1 »Räumlichkeit«	311
3.2 Zeit	316
3.3 Bewegung	324
4. Das Sonnengleichnis	345
 V. Anhang	363
Personenregister	365
Stellenregister	369
Sachregister	379
Danksagung	392